



SCHOELLER  ESSLINGER



Verkürzte Ferse

Die Ferse kann auch in einer vereinfachten Technik mit verkürzten Reihen und doppelten Maschen gearbeitet werden. Sie sieht dann aus wie maschinengestrickt.

Fersen mit verkürzten Reihen sind etwas kürzer als solche in der traditionellen Technik mit Fersenhöhe und Fersenkäppchen. Man strickt nach dem Schaft noch ca. 1-2 cm in Runden, die M der 1. u. 4. Nd. re, die M der 2. u. 3. Nd. im jeweiligen Muster.

Mit den M der 1. u. 4. Nd. die Ferse str. Die M-Zahl in 3 Teile teilen. Dann strickt man über die M der Außenteile und über die jeweils äußere M des mittleren Drittels verkürzte R mit doppelten M.

1. R (Hintr): über alle M re str, wenden.
2. R (Rückr): Faden vor die Arbeit legen, dann die doppelte M str.: Von rechts in die 1. M einstechen, M und Faden zus. links abheben, den Faden **fest** nach hinten ziehen, dabei wird die M über die Nadel gezogen und liegt doppelt. Der Faden muss sehr fest angezogen werden, damit keine Löcher entstehen. Übrige M li str., wenden.
3. R: Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten. Dann alle M bis zur doppelten M am R-Ende re str. (die doppelte M wird nicht gestr.), wenden.
4. R: Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten, bis vor die doppelte M li str, wenden.
3. und 4. R wdh. bis die letzten doppelten M mit den äußeren M des **mittleren Drittels** der Fersen-M gestr. sind.

Dann **2 Rd. über alle M:** die Fersen-M re str., die M der 2. u. 3. Nadel im jeweiligen Schaftmuster. Dabei in der 1. Rd. bei den doppelten M beide M-Teile zusammen erfassen und wie 1 M zusammen re str.

Nach den 2 Rd. wieder verkürzte R mit doppelten M str.

1. R (Hintr): Die M des mittleren Drittels re str., wenden.
 2. R (Rückr): Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten. Dann li bis einschließlich der letzten M des mittleren Drittels str., wenden.
 3. R: Faden vor die Arbeit legen, die doppelte M arbeiten. Nun re bis zur doppelten M str., bei dieser M beide M-Teile re zusammenstr., die folgende M str., wenden.
 4. R: Faden vor die Arbeit legen, doppelte M arbeiten. Nun li bis zur doppelten M str., beide M-Teile li zusammenstr., folgende M str., wenden.
 3. und 4. R wdh., bis auch über die äußeren Fersen-M eine doppelte M gestr. wurde. Nach der letzten Rückr. (in der folgenden R = Rundenanfang noch einmal 1 doppelte M str.) in Rd. weiterstr., dabei in der 1. Rd. bei den doppelten M beide M-Teile re zusammenstr.
- Fuß und Spitze str.

Schoeller+Stahl GmbH

Postfach 1160 · D-73073 Süssen/Germany · Bühlstraße 14 · D-73079 Süssen /Germany
Telefon: 0 71 62/9 30 50-0 · Telefax 0 71 62/9 30 50-10

Printed in Germany

SCHOELLER  ESSLINGER

Socken stricken.

Leicht gemacht.

FORTISSIMA SOCKA **FORTISSIMA SOEKA** **FORTISSIMA SOCKA_{6-fach}** **ZIMBA TOP**

Mit Funktionsfaser Polycolon®

Sockenstricken – leicht gemacht

Nach unserer Anleitung und Maßtabelle können Sie Socken in jeder gewünschten Größe stricken. Wir haben Ihnen die allgemeine Vorgehensweise Schritt für Schritt erklärt. Lesen Sie sich die gesamte Anleitung zunächst gründlich durch.

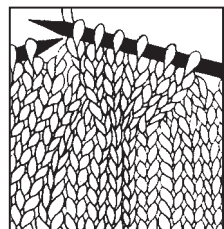
Arbeitsanleitung

Die Maschenzahl für die gewünschte Größe anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen und in Runden str., z. B. für eine Herrensocke in Schuhgröße 42-43: 64 M anschlagen = 16 M je Nd. Zwischen der 1. und 4. Nd liegt das Fadende, hier ist die hintere Mitte des Sockens.

Die Beinlänge in der gewünschten Höhe im jeweiligen Muster str., z. B. 20 cm Bundmuster 2 M re, 2 M li.

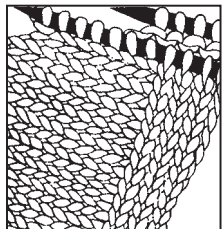
1 Fersenhöhe

Die M der 2. und 3. Nd ruhen lassen. Die Fersenhöhe wird nur mit den M der 1. und 4. Nd gestr. Diese z. B. 32 M werden auf eine Nd genommen und glatt re weitergestr. bis die in der Tabelle angegebene Reihenzahl erreicht ist, z. B. 24 R.



2 Fersenkäppchen

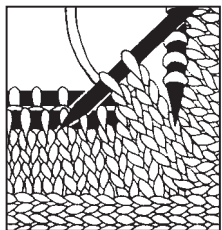
Die Fersenmaschen dritteln und gl. re in verkürzten Reihen arbeiten. Das **erste Drittel** wird ganz, das **zweite** bis auf die letzte M gestr. = z. B. 21 M. Diese letzte M re abheben, die anschließende M re str. und die abgehob. M darüberziehen, die Arbeit wenden. Nun die 1. M abheben, links str. bis zur letzten M des **zweiten Drittels** (= z. B. 10 M), die letzte M des **zweiten Drittels** mit der folg. M li zusammenstr., die Arbeit wenden. So weiterstr., sind alle seitlichen M aufgebraucht, ist das Käppchen beendet, noch 1 Hinreihe str.



3 Auffassen der Fersenmaschen

Die M der Fersenkäppchens auf 2 Nd. verteilen, die Mitte ist der Rundenbeginn und die hintere Mitte. Nun aus den Randm. der Fersenhöhe die entsprechende Maschenzahl

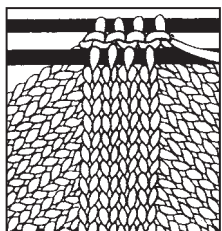
für die jeweilige Größe herausstr., z. B. 16 M. Die M der 2. und 3. Nd str., aus den Randm. wieder 16 M herausstr., die M bis zur hinteren Mitte str. In der folgenden Runde werden die neu aufgenommenen M der Vor-Rd. re verschränkt gestr.



4 Ristabnahmen

Die stärkste Stelle des Fußes ist nun erreicht, auf der 1. und 4. Nd sind mehr M als auf der 2. und 3. Nd. Die M werden in den nächsten Rd. wieder abgenommen, indem man einen Keil strickt. Dafür werden am Ende der 1. Nd 2 M re zusammengestr. und am Anfang der 4. Nd 2 M übergezogen zusammengestr. (1 M wie zum Re-str. abheben, 1 M re str., die abgehob. M darüberziehen). Dann 2 Rd. str. Die Abnahmen wdh. bis wieder die M-Zahl vom Anschlag auf den Nd. ist (= z. B. 64 M).

Die Fußlänge in der gewünschten Größe str. Die M der 1. und 4. Nd = Sohle werden in der Regel gl. re gestr., die M der 2. und 3. Nd = Fußrücken im jeweiligen Muster.



5 Bandabnahme für die Spitze

Die M der 1. Nd bis zu den letzten 3 M re str., die zweit- und drittletzte M re zusammenstr., 1 M re. Bei der 2. Nd die 1. M re str., 2 M überzogen zusammenstr., restliche M der 2. Nd re str. Bei der 3. Nd wie bei der 1. Nd abn., bei der 4. Nd wie bei der 2. Nd abnehmen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Rd. gl. re str., nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Rd. gl. re, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Rd. gl. re str. Dann ohne Zwischenrunden in jeder Rd abn. bis nur noch 8 M übrig sind. Diese M mit doppeltem Faden zusammenziehen und den Faden vernähen.

Maßangaben für Socken

für Fortissima / Socka und Fortissima / Socka mit Funktionsfaser Polycolon von Schoeller + Stahl
Maschenprobe: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm

Schuhgröße	18/20	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag in Maschen	40	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	68	72
Fersenbreite in Maschen	20	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	34	36
Fersenhöhe in Reihen	10	12	14	16	16	18	18	20	20	22	24	24	26	30
Fersenmaschen beidseitig aufnehmen	8	10	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	19
Fußlänge incl Ferse bis Abnahmebeginn in cm	9-10	11	12	13	14	15	16	17	18	19-20	20-21	21-22	23	25
Gesamte Fußlänge in cm	13	15	16	18	19	20,5	22	23	24,5	26	27	28	29	30,5

für Zimba Top von Schoeller und Stahl
Maschenprobe: 28 M und 36 R = 10 x 10 cm

Schuhgröße	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag in Maschen	36	36	40	44	46	48	52	56	56	60	60	62	66
Fersenbreite in Maschen	18	18	20	22	23	24	26	28	28	30	30	31	33
Fersenhöhe in Reihen	14	15	16	18	18	18	20	22	22	22	22	22	26
Fersenmaschen beidseitig aufnehmen	10	10	12	12	12	12	12	14	14	14	14	14	17
Fußlänge incl Ferse bis Abnahmebeginn in cm	11	12	13	14	15	16	17	18	19-20	20-21	21-22	23	25
Gesamte Fußlänge in cm	15	16	18	19	20,5	22	23	24,5	26	27	28	29	30,5

für Fortissima / Socka 6-fach von Schoeller + Stahl
Maschenprobe: 23 M und 31 R = 10 x 10 cm

Schuhgröße	18/20	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag in Maschen	30	32	34	36	36	38	40	42	42	44	46	48	50	54
Fersenbreite in Maschen	15	16	17	18	18	19	20	21	21	22	23	24	25	27
Fersenhöhe in Reihen	8	8	10	12	12	12	12	14	14	16	18	18	18	22
Fersenmaschen beidseitig aufnehmen	6	7	8	9	10	10	11	11	11	11	12	12	13	15
Fußlänge incl Ferse bis Abnahmebeginn in cm	9-10	11	12	13	14	15	16	17	18	19-20	20-21	21-22	23	25
Gesamte Fußlänge in cm	13	15	16	18	19	20,5	22	23	24,5	26	27	28	29	30,5

Damit die Socken gelingen, machen Sie unbedingt eine Maschenprobe. Wird die Probe zu fest, wechseln Sie zu dickeren Nadeln, wird die Probe zu locker, wechseln Sie zu dünneren Nadeln.

